

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 1/2 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Heute Freitag

Erstes grosses Doppel-Monstre-Concert,

ausgeführt von den Regimentsmusiken des Regt. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 100 und des 12. Infanterie-Regiments Nr. 177.

Direktion: Schröder und Röpenack.

Vereins- u. Vorverkaufskarten haben gegen Nachzahlung Gültigkeit.

Gewähltes Programm.

Anfang 1/2 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

M. Canzler & Co.

Große Wirthschaft im Sgl. Großen Garten.

Tägl. Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des

Musikdirektor A. Wentzschew.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Ruder-Regatta.

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Die schönste Aussicht auf das Ziel der am Sonntag den 19. Juni stattfindenden Regatta des Dresdner Ruder-vereins hat man im Garten des Hotel Bellevue. Hochachtungsvoll Robert Naumann.

Montag den 20. Juni

Grosses Concert

von der Kapelle des 1. Regt. Sächs. Ulanen-Regiment. Nr. 17, "Kaiser Franz-Josef von Österreich, König von Ungarn", Direktion: O. Linke.

ZOLOGISCHER GARTEN

Heute und bis auf Weiteres Das Leben in den kirgisischen Steppen

dargestellt von 34 Personen:

Kirgisen, Tataranen, Männer, Frauen und Kinder, darunter Ring-töpfer, Tänzer, Musikanter etc. nebst einer Heerde Kamele, Züllern, Steppepfaffen, Hunden, Jagdfalken etc.

Vorführungen um 1/2 Uhr Sonnabends, 5 und 7 Uhr Nachmittags. Wochentags u. 1/2, 1/1, 4, 1/6 u. 7 Uhr Sonntags. Eintrittspreise unbestimmt. Tribünenkarten 10 Pf.

Die Direktion.

Sonntag den 19. Juni

Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.

Sonnabend und Sonntag Nachmittags

Grosses Militär-Concert.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönes Garten-Etablissement im Centrum der Stadt.

Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert

des

Damen-Orchesters Svea.

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

Rennen zu Dresden.

Sonntag den 19. Juni 1898 Nachm. 2^{1/2} Uhr.

6 Rennen. 10,000 M. Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Haupt-Bahnhof, Südbahnhof.

Hinfahrt: Von 1^{1/2} Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1^{1/2} Uhr Mitt.

Rückfahrt: Von 5^{1/2} Uhr Nachm. ab nach Bedarf bis 5^{1/2} Uhr Nachm.

Die Züge 12^{1/2} Nachm. aus Schandau und 1^{1/2} Nachm. aus Dresden halten zum Ablesen und Aufnehmen von Reisenden in Neustadt (Platz).
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.
Alles Nähere siehe Auskunftsäusser.

Ad unsere Mitbürger!

Zu der am 20. Juni d. J. beginnenden Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft erwarten wir das Eintreffen von mehreren Tausend auswärtigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Da in dieser Jahreszeit die Hotels und Gasthäuser überfüllt sind, leben wir uns veranlaßt, die Fremden in Privatwohnungen unterzubringen. Wir bitten daher Freien zu erneutigen unserer Mitbürger, die geneigt sind, in den Tagen vom 27. Juni bis 6. Juli mündliche Zimmer gegen angemessene Vergütung unserem Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, welche dem Leiter unseres

Wohnungsnachweise,

Herrn T. A. Fasske, Dresden-N. Louisenstraße 10, persönlich und zwar Vormittags bis 12 Uhr anzumelden, wobei auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Der Wohnungs-Ausschuss der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Francke's Kaiser-Panorama.

Pragerstraße 48, 1.

„Die Kaiserstadt Berlin“.

Geöffnet von früh 10 bis Abends 14 Uhr.

Eintritt 20 Pf. 8 Meilen 1 Mark. Kinder 10 Pf.

Wohlfahrts-Ausstellung Dresden 1898.

Nur noch kurze Zeit hier:



Ferdinandstraße 5, port.

10-8 Uhr.

Eintritt 1 Mark.

Donath's Neue Welt

Heute! Donnerstag den 17. Juni 1898 Heute!

Grosses populäres Concert

des 1. Neuen Dresdner Konzert-Orchesters,

unter Mitwirkung des Original Wiener Gesangs-Trios.

Wiener Singvögel.

Direktion: Kapellmeister Br. Brenner.

1898! Neuheiten. 1898!

Alpenglühn. — Thierparf. — Staubbachfall.

Heute! Ausgabe von Familienkarten. Heute!

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute und folgende Tage (nur noch einige Tage)

Oscar Jungbähnel's hum. Sänger.

Vorziigl. humorist. Programm.

Anfang täglich 8 Uhr Abends. Eintritt 50 Pf.

Borverkaufskarten à 40 Pf. bei Wolf, Postplay.

Sonntags 2 Concerte, 4 und 8 Uhr.

Hotel Duttler.

Neu! Programm! Neu!

Dieses hochfeine Ensemble kann mit dem grössten Winter-Variété konkurriren.

Nur erste Künstler-Specialitäten!

Höchst decent und amüsant für das Familien-Publikum.

Täglich von Abends 8 Uhr an, Sonntags 2 große Vorstellungen.

Nachmittagsvorstellung Anfang 4 Uhr (ermäßigte Preise). Billets im Vorverkauf und in den bereits bekannten Verkaufsstellen 1. Platz 1 Mt. 50 Pf., 2. Platz 1 Mt. zu haben.

Geschützter Aufenthalt für 2000 Personen.

Bergères Damen-Gesangs-Quartett. Martha Barbarina, Ballett-Ensemble. The Astley-Trio, musikal. Gentlemen (comische Scene). The 4 Stars, Akrobaten an 3 hängenden Seilen.

Grosse Attraktion! Max Renard mit seiner einzige existirenden, dressirten Hundemeute. 14 große Doggen.

The Barlows, neu! mit ihrer Original-Burlesque: „Ein fideles Gefügniss“. Ariola Szemanovics-Trio, Akrobatischer Balance-Alt. Emmy Kröchert, Soubrette, prolongirt. L. Poosner-Halphen, Humoresk, prolongiert.

Verantwortl. Redakteur: Julius Schmitz in Dresden. Sprechz. 10-12, Nachz. 5-7. Verleger und Drucker: Siebold & Weidholz in Dresden, Marienstraße 8. Eine Bürgschaft für das Erbrechen der Kugeln ist vor verschiedenen Tagen nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.

Grosses Militär-Concert.

Concert-Garten

Hotel Hammer

Täglich Grosses Concert

von der 28 Mitglieder starken Kapelle des Herrn Kapellmeisters

Bruno Melzer.

Hervorragende Solisten. Gewähltes Programm.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Sonntags und Feiertags 2 grosse Concerte

Nachmittags 4 und Abends 1/2 Uhr.

Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Junge Truthühner mit Glücks billig zu verkaufen.

O. E. Sparke, Blauen b. Dr., Bienenstr. 3.

Photogr. Momentapparat, 9:12, nebst Zubehör, billig zu verkaufen bei Elehner, Städte-

gasse 9, 1. Etage.

Germischtes.

* Dass die Benutzung eines amerikanischen Doktortitels auch unter dem Begriff des unlauteren Wettkampfs gebracht werden kann, ergiebt sich aus einem in der "Aur. Wochenschr." mitgeteilten Reichsgerichts-Urteile, welches gleichzeitig Aufschluss über die Bedeutung des sogenannten "German medical college" in Chicago gibt. Ein Zahntechniker, der von letzterem den Titel "Doctor of dental surgery" erworben und mit der Beifügung der Worte "Dipl. Chicago, Illinois, U. S. A." gebraucht hatte, ist trotz der Richtigkeit dieser Bezeichnung doch bei Berufssachen gegen das Geschäft, den unlauteren Wettkampf schuldig befunden worden, weil er über seine geschäftlichen Verhältnisse „unrichtige Angaben thatfächlicher Art“ gemacht habe. Das verurteilende Gericht ging davon aus, dass eine richtige Angabe nur vorliegen würde, wenn dem Befreitenden von einer amerikanischen Corporation des öffentlichen Rechts unter staatlicher Autorität und Anerkennung der Doktorstitel verliehen worden wäre. Der so festgestellten Bedeutung der fraglichen Angabe sei aber der wahre Sachverhalt nicht entsprechend. Nach der Auskunft des fälschlich deutschen Consuls in Chicago soll das sogenannte German medical college in der für Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Form im State Illinois incorporiert und zur Erteilung von Bildungszeugnissen und Doktordiplomen — auch in absentia — in gleicher Weise zugelassen sein, wie etwa einer anderen, die formellen Voraussetzungen der Incorporation erfüllenden Person oder Gesellschaft die Herstellung eines Handelsartikels gestattet werden würde. Diese Incorporation an und für sich sei aber für die Frage der Zulassung der Inhaber von solchen Diplomen zur Praxis im State Illinois ohne Bedeutung, das College werde direkt als Zahnärztekliniken bezeichnet, welches in dem Falle seien, keine Diplome gegen Zahlung eines gewissen Geldbetrags an irgend eine Personheit im Auslande zu verkaufen. Auf Grund dieser Auskunft hat das Gericht festgestellt, dass der Befragte kein Doktordiplom von einer Stelle erworben habe, welche die Doktorwürde, der Doktorstitel nicht verleihen könne. Danach hat das Gericht in der erwähnten Bezeichnung, die sich der Befragte beilegt, eine unrichtige Angabe thatfächlicher Art, nach dem Urteil einer Auszeichnung gefunden, indem es nämlich der Bezeichnung die Bedeutung beilegt, als behauptete der Befragte damit, dass er den Doktorstitel von einer amerikanischen Corporation des öffentlichen Rechts unter staatlicher Autorität und Anerkennung verliehen erhalten habe, was thatfächlich nicht der Fall ist. — Die hiergegen beim Reichsgericht eingelagerte Revision hat einen Erfolg nicht gehabt.

* Die Sensations-Affäre, deren Mittelpunkt die Prinzessin Luise von Coburg, die belgische Königin, bildete, ist, soweit es sich dabei um Gedanganlegkeiten handelt, nach dem "P. A. G." aus der Welt getilgt. Beim Wiener Landesgericht im Strafsachen habe nämlich sämtliche Gläubiger der Prinzessin Coburg, welche unechte Wechsel in Händen haben, deren Gesamtsumme sich auf 575,000 Gulden belief, vor Landesgerichtsrath Wach die Erklärung abgegeben, dass sie seitens des Prinzen Philipps von Coburg befriedigt wurden und daher sich in seiner Weise irgend einem Strafverfahren anschließen. Neben die Vorgeschichte dieser viel erörterten Angelegenheit wird folgende Darstellung gegeben: Im Juni des vorigen Jahres präsentierte diverse Gläubiger der Prinzessin, die conform vorgingen, Accepte auf zusammen 200,000 Gulden zur Zahlung, wobei die Prinzessin selbst in seiner Weise persönlich bei den Geldgeschäften intervenierte, sondern stets ein Oberleutnant als deren Mandatar antrat. Als nun am vorjährigen 15. Juni die vereinbarten Wechsel fällig wurden, erklärte der genannte Herr, dass die Prinzessin noch 275,000 Gulden benötige, und zugleich die Prolongation der ersten Wechsel verlangte. Der Vertreter der Gläubiger erwiderte, aus privaten Gründen, die mit der Person des erwähnten Herrn zusammenhängen, sei dies unmöglich, außer wenn die Garantie des Königs (wohl des Königs der Belgier?) begegriffen würde. Schließlich erklärte man, wenn die Unterschrift der Kronprinzessin Stephanie den Wechselacepten beigefügt würde, auf die Königsgarantie verzichten zu wollen, doch zögerten auch die fälligen älteren Accepte in von Kronprinzessin Stephanie unterschriebenem ungetauft werden. Der erwähnte Herr brachte nach wenigen Tagen tatsächlich Accepte auf 550,000 Gulden mit den Unterschriften der Kronprinzessin und der Prinzessin von Coburg. Die Verzinsung wurde auf 6 Prozent vereinbart, aufgedeckt 2 Prozent Provision. Einige Monate darauf erschien einer der Gläubiger unter einer Photographie der Kronprinzessin in einem Schaufenster deren hochqualifizierten Unterdrift, sah das Bild und sandte bei der Vergleichung mit der Acceptaceptheit, dass diese nicht echt war. Nunmehr stiegen ihm auch wegen der gestellten Bedingung einjährige Zweite, nämlich bis zum 15. Juni 1898 Bedenken auf. Der Enddoktor der Unrechtheit der Unterschrift, Herr M. Sp., erbat Audienz bei der Kronprinzessin Stephanie, die ihn jedoch mit dem Bedenken nicht vorliegt, dass sie niemals einen Wechsel unterzeichnete. Dies bewog Sp. sich zur Polizei zu begeben, welche die Angelegenheit dem Oberhofmarschallamt mittheilte. Vor dieser Stelle erklärte die Kronprinzessin freilich, dass sie niemals einen Wechsel unterschrieben habe. Als dies bekannt wurde, hatte sich die Prinzessin von Coburg in Begleitung des erwähnten Offiziers nach Ljubljana begeben. Die Treuung der beiden stellte an den diplomatischen Takt der Polizei große Anforderungen. Sie gelang dadurch, dass der Herr als Oberleutnant wegen seines mit Kreativität notwirksamen Urlaubsverlängerungsgeuches nach Agram abreisen musste, wohin er sich mit der Prinzessin und einer Hofdame begab. Die Aufgabe der Polizei war es nun, den Offizier darum festzuhalten, dass er von der Prinzessin, die er bei sich trug, keinen Gebrauch machen könnte. Die Verhaftung erfolgte nun, nachdem der Oberleutnant M. sich vor dem Regimentsarzt entledigt hatte. Die Prinzessin wurde mittels Extrazuges nach Wien geleitet und im Sanatorium Oberheine untergebracht. Wie Aertze verlangten eine sechsmonatliche Frist für das Gutachten über ihre Berechnungsfähigkeit. Mittlerweile wurde konstatiert, dass die Prinzessin Coburg von den Wechselaffären keine Ahnung hatte, dass ihr überhaupt alle Geldgeschäfte fremd waren, ebenso dass sie gar nichts davon wusste, wie ihre Schwester Kronprinzessin Stephanie in Anspruch genommen werden sollte, und dass diese Angelegenheit hinter ihrem Rücken durchgeführt werden sollte. Trotzdem wäre mit einer Verhandlung vor dem Wiener Schiedsgericht vorgegangen worden, damit nicht das öffentliche Rechtsheraushein irgendein untergraben oder verletzt würde, doch um den Standort zu vermeiden, bezahlte Prinz Philipp von Coburg sämtliche Wechselschulden, zusammen 575,000 Gulden, worauf die Gläubiger die Eingangs erwähnte Erklärung vor Gericht abgaben. Sowohl der Prinz wie die Prinzessin hatten die Intervention des Königs der Belgier erdeten, der jedoch auf's Bekanntmache erklärte, seinen Entschluss herzugeben. Deshalb musste Prinz Philipp das für ihn nicht leichte Opfer bringen. Als Vertreter der Prinzessin wurde, wie seinem Zeit berichtet, der Rechtsanwalt Dr. Neuda vom König der Belgier in langer Audienz empfangen. Seitens aller in Betracht kommenden Höfe wie Gerichts-Instanzen in Wien legt man den größten Wert darauf, die Sache so zum Austrag zu bringen, dass sie das Rechtsbewusstsein nirgends verleidet und das helle Licht der Offenheit vertragen sollte.

* Wie liegt der "Simplicissimus"? Was ist national-sozial? National-sozial ist, wenn man die Marschlaufe nach der Melodie der Wacht am Rhein singt.

* Alles wie die Menschheit und unantastbar, nach dem Gesetz der Schöpfung ist übertragen von Generation auf Generation, heimlich in jedem Sande und Sande, und doch in Grunde wenig beachtet und mit Unrecht als eins der hämmersten, Leib und Leben nicht gehabenden Lebel, vielleicht kaum eines ehemaligen Studiums gewürdig, ist das Stottern. Alles ist ein Objekt inthender Verluste und, was schlimmer ist, ein schlechter Ausdeutungsgewandl des Damals zu gewissen. Großes waren die Vorlesungen zu keiner Zeitung; ein System sollte das andere in raschem Wechsel ab; keines hatte Bestand; denn keines war geprägt auf willkürliche Einflüsse in das Wesen des Lebens, die mir auch lange Beschäftigung verleidet haben. Von der Schamnuszahl der 1877 Schauspieler enthielten aus Deutschland 116. Das Ausland war durch 8 Dichterinnen, 2 Schauspieler, 7 Ruhern und 3 Engländer vertreten, zu denen sich 2 Amerikaner gesellten. Unentwegt kamen 23 Personen gehandelt werden. Nicht selten waren die Schauspieler von ihren Familien abgetrennt, die sich durch die herzliche Zusage beklagten ließen, die Zeit der Sommerferien dort zu verleben. Schauspieler und deren Eltern gaben es viele, so Prof. Denhardt's Anzahl jedenfalls zu empfehlen.

* Der in New-York eingetroffene Schnelldampfer des Nord-deutschen Lloyd "Ems" berichtet, er sei bei Nebel mit dem neu-schottischen Schooner "Glynn Prince" zusammengetroffen; letzterer sei gesunken und der Kapitän, dessen Frau und zwei Söhne, sowie außerdem zwei Kinder seien ertrunken.

... Wittig, Scheffelstr. 31, 1. geh. u. Hauptfrankf. 9-5, Ab. 7-8.
... Böttcher, Schloßstraße 5, heißt frische und ganz veralte geheime Krautk., Gelehrte Baudischiag, Hauptfrankf. (Meisten aller Art), Seinschäden, 9-5, Abends 7-8, n.
... Geheime u. Hauptleiden wird nach bewährter Methode geheilt Pragerstraße 40, I. Sprech. 11-1/2 u. 5-8 Uhr.
... Seidenwaren, Wilhelm Nauitz, Pragerstraße 14. Großes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Bekleidung. Bei höherer Bezeichnung des Gewünschten Muhter bereitwillig.
... Pension mit programmatischem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Kanaben, Rekonvalescenten u. Niedergesetzte bei Dresden, Institut Hoffmann.
... Biebold & Voiges Meißner Röhrenmaschinen J. Röhrlach Nach. (M. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

Soeben erschienen:



Witzek's colorirter 20 Pf.-Führer durch Dresden,

15 farbige Illustrationen, darunter Dresden von der Marienbrücke, Totalansicht Dresden-Alstadt und Neustadt, Brühl'sche Terrasse, rgl. Belvedere, Zwinger, Altmarkt, Hofoper, Frauenkirche u. c. guter Stadtplan (neu: Haltestellen der Straßenbahnen), farbigestrichter Text. Zu haben in den meisten Buchhandlungen, Papierhandlungen, Zeitungskiosken und Buchläden. Auslieferungslager für Dresden, Arnoldsche Buchhandlung, Altmarkt.
M. & W. Witzek's Verlagsbuchhandlung, Prag, Graben 33.

Bassenge & Fritzsch Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren,
Einlösung von Coupons, Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold u. c.
Annahme von Geldern im Depositen- und Gescverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Hermittelung für Alles, was in das Banksach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Zahnärztliche Klinik.

Sprech. 9-5, 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-1.
Bess. Schmerlose Zahnoberation i. allgem. u. örtl. Betäubung. Unbemittelten tagl. v. 9-10, 12-1, 5-6; kostenfreie Behandlung; Blombein 1,50; fünfst. Zahne unter Garantie des guten Ressens 2 M. Proc. Betäubung behuts schmerzl. Zahnschens 2 M.

Adressen - Bureau
Eduard W. Hirsch,
Dresden, König-Joh.-Straße 4.
liefern Adressen all. Branch. u. Länder. Telefon 4567.
Ausfertigung aller idr. Arbeiten, wie Massenpostkarten, Abzüge, Verbieltig. Englische Übersetzungen.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren

à 1.25, 1.50 und 1.75

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,
nur 16 Pragerstrasse 16, nur 1. Treppe
(neben Fleischmarkt, Gottlob).

Frau Maria Manfroni,
Hörneraugen-Operateurin,
Zeestraße 4, II.

Dresdner Nachrichten.
Seite 11. ■ Seite 16. ■ Seite 17. 17. Juni 1898

Dresdner Bank.

**Actien-Capital: 110 Millionen Mark.
Reservefonds: 27½ Millionen Mark.**

Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, London.

Stahlkammer

im Bankgebäude:

König Johann-Strasse Nr. 3.

Die **Dresdner Bank** hat eine **feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer** herstellen lassen, in der sich **schnelldecelserne Schränke mit verschließbaren Fächern** befinden, und stellt die Lotterien zur Aufbewahrung von Werthsachen **mietweise** zur Verfügung.

Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem **eigenen Verschluss** des Miethers und dem **Mittverschluss** der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Mittverschluss der Bank dient zur Ausübung einer gemässen Controle. Dem Miether werden von der Bank die zu seinem Schrankfachschlosse, bez. zu seiner Blechkassette gehörenden Schlüssel in je 2 Exemplaren geliefert. Der Miether findet in separaten Räumen (Cabinen) Gelegenheit, die Treuung von Coupons und sonst notwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden **Werktag** während der Kassestunden von **9 bis 1 Uhr Vormittags** und **3 bis 6 Uhr Nachmittags** geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Reise- u. Touristen-Hemden

mit Umlegekragen u. leidener Schnur.
1.50, 1.75, 2.50, 3, 3.50, 4 Pf.

Chemisettes,

glatt und gestreift in allen Preislagen
von 30 Pf. an.

Herren-Oberhemden, Kragen und Manschetten.

Sommer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in
bedeutender Auswahl.
Paar 20, 25, 35, 40, 50 Pf.

Reise-Plaids, Reise- u. Schlafdecken, Bade-Artikel, Cravatten, Hosenträger, Schirme in großer, reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen!

H. M. Schnädelbach,

Für Damen u. Herren: Unterzeuge

Hemden, Jacken, Hosen,
75, 90, 120, 150 bis 500 Pf.
Angenehm im Tragen,
schützen vor Erkältung,
weil schwitzausgend,
laufen in der Wäsche nicht ein,
sind sehr dauerhaft!

Reise-Socken

für Herren,
Paar 10, 18, 25, 30, 50 Pf.

Damen- u. Kinderstrümpfe in allen
Größen, Paar von 25 Pf. an.



Geschäfts-Uebernahme.

Das in meinem Grundstück Marschallstrasse 30 befindliche Etablissement

„Zur Weinperle“

habe ich unter heutigem Tage an Herrn Ernst Richter fälslich abgetreten. Ich ersuche meine geehrte Nachbarschaft, Freunde und Bekannte, das mir bisher geliebte Vertrauen gütig auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Dresden, den 15. Juni 1898.

Otto Major.

Auf Ewiges bezeugnehmend, erlaube ich mir, den mich beehrenden Herrschaften meine ganz vorzügliche Rüde zu kleinen Preisen, sowie gut geistige reine Weine bestens zu empfehlen. Gehört auf meine bisherige Tätigkeit in diesem Fach des In- und Auslandes, gehe ich mich der Hoffnung hin, alle mich Begehenden zu jeder Zeit zufrieden zu stellen. Gleichzeitig mache ich daraus aufmerksam, daß mit meiner Übernahme zugleich ein neuerbauter Gesellschaftssaal eröffnet wird, welchen ich für Feiern und Versammlungen empfehle.

Strenge solide Bedienung ist mein Geschäftsprinzip.

Hochachtungsvoll
Ernst Richter.



Vogel & Schlegel,

Dresden-Plauen.

Grosses Lager

von

Holz-Riemscheiben

Soldeste Ausführung, billige Preise.

Versäume Niemand

einen Versuch zu machen mit

Papier-Stoffwäsche Marke „Colonia“

Solche ist der Leinenwäsche täuschend ähnlich, bewährt sich im Tragen ganz vorzüglich und ist äußerst billig.

zu haben bei:

Julius Seidel, Bleigef. 14.
Bertha Jentzsch, Billnitzgef. 15.
H. Wächter, Kreuzgef. 17.
B. Unger, Thonandertor 12.
Max Weber, Bauznerstr. 43.
J. W. Kovach, Bauznerstr. 83.

Engros-Vertrieb für das Königreich Sachsen durch
Schilling & Hann., Dresden, Zahnstrasse 22.

Obige Schuhmarke bitte beim Einkauf genau zu beachten.



2 Paar ungarische große schnelle
Wagenpferde,
sowie ein sehr schöner schneller
Doppelpony,
1.52 m hoch, sicher eindrücklich, elegant,
für größere Kinder vollkommen geeignet, stehen unter Garantie
preiswert zu verkaufen.

Herrn. Watzke,
Kreuzstrasse 12.

Gute Speise-Kartoffeln

hat noch einen Wagen abzugeben

Rittergut Dallwitz

bei Großenhain.

Damen-Blöser, 98, bill. zu ver-

kaufen. Ammonstr. 51, Lederhandl.

Traut. Heim

sucht Mitte 20er hoch, technisch

gebild. Staatsbeamter v. hübscher

Figur u. Aussehen, mit liebens-

würdig, gutm. häusl. Mädchen

bis 25 Jahre. Witwe mit Kind

nicht ausgeschlossen. Gr. Herzeng-

gute und edler Charakter sollen

gering Fehlerlos in d. hinter

der. Daran reflekt. Damals mit

Kunstlebe i. Theater u. Musik, im Besitz einer netten

Ausstattung, u. etwas Vermögen,

woll. bei Aufsicht strenger Dis-

krektion. Off. mit Bild u. detail-

Berhältn. bis Montag unter B.

C. 5 Bil.-Expd. d. Bl. große

Klosterberg 5, einlenden. Agenten

überblicktigt.

Zu verkaufen

getr. H. Garderobe, Stiefel u. B.

mehr Camellenstücke 14, S. Mitte.

Excelsior

ist doch der
schnellste und beste Pneumatic!!!

Bourrillon gewinnt

auf Excelsior-Pneumatic das Oesterreichische Derby, Wien, 12. Juni.

Büchner schlägt

auf Excelsior-Pneumatic
den Weltmeisterfahrer **Willy Arend**,
den Gewinner des Grand Prix Morin, sowie
Deschamp und Huber
im Internationalen Hauptfahren,
Berlin, 12. Juni.



Neue, fette, vollreife

Matjesheringe,

3 Stück 20 Pf., Stück 10-15 Pf., Schod 375-500 Pf.

Beste weissfleischige

Juni-Matjes,

Stück 15-20 Pf., Schod von 6 Mt. an.

Neue, mehlige

Sommerkartoffeln

(wie Malta), 2 Blb. 20 Pf., 10 Pf. 95 Pf.

Originalverd (brutto für netto), ca. 1 1/4 Ctr. pro Ctr. 8 M.

E. Paschky, Dresden.

Hauflager und Kontor:
Mauritzerstr. 4, Tel. 2257.
Dresden-Friedrichstadt,
Wölfnitzstrasse 1, Tel. 1634,
nahe Hauptmarkthalle, n.
Meißnerstrasse 3, " 2067.
Pillnitzerstrasse 10, Tel. 3102,
Wettinerstrasse 17, " 1635.



Von Dienstag den 21. d. M. an steht wieder ein
großer Transport frischer Ardennen

Arbeitspferde

leichten und schweren Schlages bei mir zum Verkauf.

II. Streble, Oschatz.

Ehrenhaft.
Strenge solides, geb. Wödchen,
24 J. angew. Neuz. starke Kör-
per, wahrer Herrengeist u. Be-
obachtung, wirthschaftslebend,
sehr accurate, schöne Körpe.
Vermög. 3000 M., w.
sich mit gebild. Herren zu ver-
einbaren. Off. u. B. D. 24
b. 22. d. vofl. Zanddorf i. S.
V. O. 784
in die Expedition dieses Blattes.

Aufruf

für die

Kinderpoliklinik mit Säuglingsheim in der Johannstadt,

Juristische Person,
in Dresden-Johannstadt, Arnoldstrasse 1, I.

Am 20. Dezember 1897 ist in Dresden ein Verein gegründet worden, der obigen Namen führen soll.
Der Zweck des Vereins ist, **armen und kranken Kindern** Fürsorge, Pflege und ärztliche Behandlung anzubieten zu lassen.

Der Verein will insbesondere

- durch Unterhaltung einer Poliklinik in den östlichen Stadtteilen (Johannstadt) Dresdens armen Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ärztliche Behandlung **unentgeltlich** zu Theil werden lassen;
- ein in erster Linie der Pflege **kranke Säuglinge** gewidmetes Heim errichten;
- gelehrte weibliche Kräfte durch praktische und theoretische Ausbildung zu Säuglingspflegertumus erziehen;
- die Bewörgung mit **guter und reiner Milch** erleichtern und kontrollieren;
- durch Bekleidung und Hilse mit Rath und That die **Kinder- und Säuglingssterblichkeit herabzusetzen** suchen.

Zu diesem Behufe sind in dem Hause Arnoldstrasse Nr. 1 geeignete Räume gemietet und zweckentsprechend eingerichtet worden.
Wir können uns glücklich schätzen, daß unsere Befriedungen in ärztlichen Kreisen mit Freuden begrüßt werden.

Die Ziele, die wir erstreben, stellen aber in politischer Beziehung hohe Anforderungen an uns; nicht nur für Einrichtung unserer Anstalt, sondern auch für ihre Unterhaltung sind große Mittel erforderlich.

Wir wenden uns daher an Alle, die gern bei edlen Werken der Menschlichkeit sich betätigten und dafür offenes Herz und hilfsbereite Hand haben, mit der Bitte:

unser Liebeswerk für eine fürrere oder längere Reihe von Jahren durch einen regelmässigen, feststehenden Jahresbeitrag oder durch eine einmalige Zuwendung fördern und unterstützen zu wollen.

Spenden nehmen die unterzeichneten Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Comitets gern entgegen oder man wolle die Spenden direkt an den Schatzmeister des Vereins, Herrn Commerzienrat **Hahn** (in Firma Eduard Koch Nachfolger), Dresden, Schloßstraße Nr. 3, gelangen lassen.

Dresden, im Juni 1898.

Der Vorstand:

Cousul Commerzienrat **Menz**,

Vorsitzender.

Regierungsrath **Köttig**,

Schriftführer.

Commerzienrat **Victor Hahn**,

Schatzmeister.

Privatus **Schulze**,

Wirthschafts-Berwarter.

Rechtsanwalt **Dr. Th. Eckhardt**, Dr. med. **Flachs**, Kaufmann **Franz Haberland**, geb. Hofrat Professor Dr. **Hempel**, Stadtrath **Dr. Körner**, geb. Medizinalrat Professor **Dr. Leopold**, Landgerichtsrath **Meyer**, Rektor Professor **Dr. von Meyer**, Hofrat Dr. med. **Oehme**, Kommissionär **Reichardt**, geb. Medizinalrat Professor **Dr. Renk**, Dr. med. **Schlossmann**, Fabrikdirektor **Paul Süss**, Dr. med. **Trautmann**.

Das Damen-Comité.

Frau Oberbürgermeister Geheimer Finanzrat **Bentler**, Vorsitzende.

Frau **Max Arnhold**, Frau Geheimrat **Bornemann**, Frau Commerzienrat **Dietel**, Frau Commissionsrath **Dörflinger**, Frau Commerzienrat **Eschebach**, Frau Stadtrath **Dr. Faul**, Frau Hauptmann **Friese**, Frau Geheimer Regierungsrath **Geissler**, Räulein **E. Gramann**, Frau Bankier **Fritz Günther**, Frau Kaufmann **Franz Haberland**, Frau Commerzienrat **Victor Hahn**, Frau Medizinalrat **Hesse**, Räulein **von Kamecke**, Frau Räulein **Klemperer**, Frau **Léon Klemperer**, Frau Stadtrath **Dr. Körner**, Frau Regierungsrath **Köttig**, Frau Stadtrath **Dr. Kretzschmar**, Frau Major **Dr. Kiss**, Frau Bürgermeister **Leopold**, Frau Commerzienrat **Menz**, Frau **Caecilia Maron**, Frau Rektor von **Meyer**, Frau Landgerichtsrath **Meyer**, Frau Konul **Pabst**, Frau **Dr. Pautinsky**, Räulein **Pollatz**, Frau **Dr. Pauli**, Frau Commerzienrat **Reichel**, Frau Hauptmann von **Seydlitz-Gerstenberg**, Frau Commerzienrat **Sieg**, Frau Staatsanwalt **Schaarschmidt**, Frau Commerzienrat **Scheller**, Frau **Carl Schlossmann**, Frau **Dr. Schlossmann**, Frau Kaufmann **Schlossmann**, Frau Rechtsanwalt **Georg Schubert**, Frau **Reuter Schulze**, Frau Direktor **Stössner**, Frau Bankier **Täubrich**, Frau Hofrat **Uhrub**, Frau **Bostor Weise**, Frau Geheimrat **Woermann**.

Stepp-Decken

aus Purpur-Zitt u. bunt bedruckt
Rauten
Stück 3. 3.50. 4. 5. 6 M.

Aus farbigem

Woll-Satin
mit Jaconet- ob. Normal-Tricotfutter.
Reine neue Füllung!
St. 6.25. 7.75. 8.50. 10-18 M.

Kameelhaar-Decken

nur beste Qualitäten
Stück von 14 M. an bis 24 M.

Leichte baumwollene

Velour - Schlafdecken
in großer Musterauswahl und allen Farbenstellungen.

Stück 2.75. 3. 3.50. 4 M.

■ Für Aufzälen, Hotels, Pensionate bei größerem Bedarf Preisermäßigung. ■

Marienstrasse 3, 5, 7 Antonsplatz.

H. M. Schnädelbach.

Die höhere Webschule zu Chemnitz

nimmt Anmeldungen für den am 3. Oktober d. J. beginnenden Jahreskursus bis 15. September entgegen, auch erhältlich Unterzeichneter auf Wunsch Prospette und weitere Auskunft.

Chemnitz, im Juni 1898.

Das Direktorium der höheren Webschule.

Bruno Sieber, Stadtrath.

Knaben-Zweirad,
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gefürt. Angebote mit Preisangabe unter **W. 6304**. Gepd. d. Bl. erbeten.

Rover, Wanderr. Nr. 12, gut erhalten, für 150 M.

Aquarium, hübsch, mit Tisch, billig. Frittmannstrasse 27, 2.

Schafwolle, gewaschen ob. ungewaschen, faust jeden Posten.

Friedrich May, Greifberg i. Sa., Leipzigerstrasse 4.

Verkäuflich

br. Stute, 7 jähr., 170 cm hoch, auffallende Züge, viel Aktion u. Geschlauft, laminostromm, sicher bei Mäuse, Schleichen, leicht. Fahrt ohne Hesler u. Untergang, auch unter Dame gegangen, vollendet geritten. Off. unter **V. A. 108**.

Invalidenlauf Dresden.
Ein Geldhälfte (Stahlpanzer) billig zu verkaufen
Böhmen, Wilsdrufferstrasse 22.

Görlitzer Waaren - Einkaufs - Verein.

Wir empfehlen von frischer Zufuhr:

Neue Castlebay - Matjes - Heringe
vom Juni-Jang, ganz erauft, fett und saftig.
Stück 20-22 Pf.

Beste Stornoway - Matjes - Heringe
vom Juni-Jang, ebenfalls sehr schön reif, dictrisch und fett.
Stück 8-10 Pf.

Minderwertige Sorten Matjes - Heringe führen wir grundsätzlich nicht.
Beste Sommer - Malta - Kartoffeln, 2 Pf. 27 Pf.

Korsu - Kartoffeln, ebenfalls sehr gut Kochend und gut im Geschmack.
Pfund 11 Pf.
Unser Delikatessengeschäft,
Pragerstrasse 24, gegenüber Struvestrasse,
„Martin's Haus“, empfiehlt von frischer Sendung:

Prachtvolle frische Pökelzungen, Pf. 110 Pf.

Feinste echte Prager Delikatess-Schinken, auf vorherige Bestellung auch gekocht oder in Brötchen gebacken.

Allerfeinsten westphäl. Heringshosen, Pfund 145 Pf.

Die beliebten Landschinken, mild u. zart, Pf. 110 Pf.

Echte Salami di Verona und di Milano, Echte ungarische Salami, Hochfeine deutsche Salami.

Während des ganzen Sommers frisch vom Eis:

Allerfeinsten russ. Caviar, ganz mild, beinahe ungesalzen, groß u. grauverlend, Pfund 10 Pf.

Allerfeinsten frischgeräuch. Rheinsachs, Deutsche Anchovis-Paste, milder u. aromatischer als engl. Paste u. daher beliebter als diese Doise 50 Pf.

Stets vorrätig:
Feine junge Brathühner, junge Poulets, junge Tauben.

Wir halten dieselben während der Sommerzeit lebend vorrätig. Unsere verehrte Kundlichkeit erhält daher stets garantirt frisch geschlachtete Ware.

Fortwährend treffen frische Sendungen ein von:

Feinst. frischen St. Miguel-Ananas, frischen Garten-, Weinberg- und Wald-Erdbeeren, frischen Pfirsichen, frischen Aprikosen, frischen Kirschen, japan. Wispeln, frischen ital. Prünellen, frischen grünen Mandeln, frischen grobschotig. Bananen, frischen Tomaten, frischen Gurken, vorzügl. Regensburg Rettigen, jungen Carotten, jung. grünen Bohnen, jung. Nadieschen, Pariser Artischocken, Pariser Aubergines usw. usw. usw.

Gervais crème in Töpfchen.

Konkurs-Versteigerung.

Sonnabend den 18. Juni von Vormitt. 10 Uhr ab gelangen in Meissen, Theaterplatz Nr. 4, im Grundstück des Herrn Tischlers. Räume die zum Konkurs des Sattler- und Lackiermärs. H. W. Schefer gehörigen Gegenstände, als: grössere Vorräthe diverser Lacke, Farben, Terpentinöl, Firnis, Bleiweiß, Bimsstein etc., das Sattler- und Lackier-Handwerkzeug, insbes. 1 Rosshaar-Zupfmashine, 1 Farbenmühle und viele zur Sattlererei zu benutzende Waaren an Borden, Schnüren, Nägeln, Leder u. dergl., einige Möbel, als: Bettstelle mit Matratze, Regale, Kleiderschrank, sowie ein neuer halbverdeckter Kutschwagen mit abnehmbarem Bock und 1 in Arbeit befindlicher Landauer, einige Wagendeichseln u. v. a. zur Versteigerung.

Clem. Krahl, als Konkursverwalter. NB. Die Wagen gelangen Mittags 1 Uhr zur Versteigerung. Wegen Aufgabe e. Kantone sind

Gießkanne, Teller, Gläser, v. Seidel & Neumann ist billig zu verkaufen. Bautuerk. 61. dt. Verkäufer, R. Johanni. 6. Sout. Verschied. Möbel weg. Abreise, W. Böbl, Friedrich Auguststr. 9, 3. 1. G. Dreher.

Unser Saison-Ausverkauf

findet vom 13. Juni bis 25. Juni cr. statt.

Alle zum Ausverkauf gestellten Artikel, darunter grosse Sortimente Hochsommerstoffe und Kleiderstoffe für die Reise in allen Farben und Preislagen, ferner fertige Kostüme, Blusen, Morgenröcke werden mit einem

Rabatt von 20% bzw. 25%

unter dem gewöhnlichen Preis ausverkauft.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera,

Verkaufshaus: Dresden, Pragerstrasse 56.

Herren

Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Stöcke,
Joppe,
Havelocks etc.

Reise

Rohrplatten- und Leder-Koffer,
Leder-Taschen, Hukoffer,
Necessaires, Flaschen,
Touristentaschen, Plaidhüllen,
Couriertaschen, Mützen,
Luft- u. Lederkissen, Plaids etc.

Lederwaaren

Portemonnaies,
Cigaren-Etuis,
Brieftaschen,
Damentaschen,
Geldtaschen,
Schreibmappen.

H. Warnack,
Hof- und Lieferant
Prager straße 33.

Metzler's **Kameelhaar-Decken**

sind die gesündesten und leichtesten Schlafdecken, per Stück 8.50, 11.00, 12.50, 16.00, 18.00, 20, 22.50 und 30.00 Mark.

Flanellwarenhaus Altmarkt Nr. 89.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 165. Seite 18. — Freitag, 17. Juni 1898

Rudolf Bagier & Comp.

Seestrasse 6 Dresden-A., Seestrasse 6.
Möbel- und Decorations-Firma I. Ranges.
Atelier für Innen-Einrichtungen.

Tischlerei und Tapezierwerkstätten.

Etablissement für Uebernahme completer Wohnungseinrichtungen, Umzüge und einzelner Arrangements. Vollständiges Lager von fertigen Zimmern aller Stylarten, neuesten Stoffen, Teppichen und Tapeten etc.

Musterlager und Ausstellung.

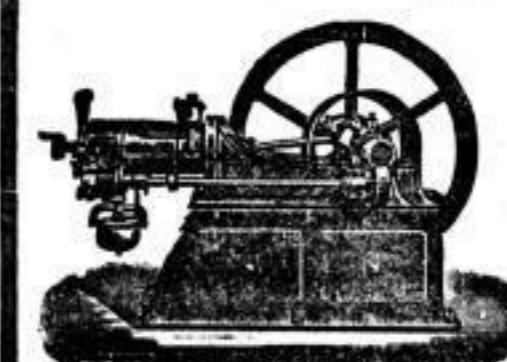
Dresden, Seestrasse 6, part., I. und II. Etage.

Telephon Amt I. 757.

Werkstätten Breitestr. 5.

Telephon Amt I. 757.

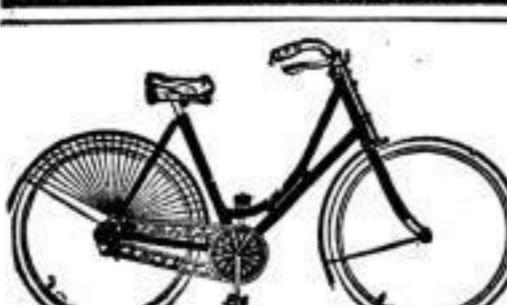
Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinkohlen-gas, Leigas, Wasser-gas, Gasogen, Benzín, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.



Diamant-Fahrräder

mit neuer Rollenkette zeichnen sich durch unerreichl. leichten Lauf und vollendete Praktionsarbeit aus.
Feinste deutsche Marke.

Diamant-Fahrradwerke Gebr. Nevoigt, Reichenbrand-Chemnitz.

Filialen: Berlin SW., Jerusalemstr. 11/12; Breslau, Tautenburgstr. 24.
Vertreter für Dresden: Joh. Scheffczyk, Pillnitzerstrasse 17.

Bildungs- und Haushaltungsschule für Töchter mittleren Standes zu Nadeburg in Sachsen.
Gründung Michaelis 1898. Gesammt-Jahres-Honorar 480 Mark. Pro Spalte bezahlt durch die Schulverwaltung und den Stadtrath.

Rich. Maune, Fabrik Löbau,

Verkaufsstätte:

Marienstr. 32,

Gartenhaus,

empfiehlt als höchst praktisch für einige Wohnräume, Bewohner, Sommerwohnungen u. s. w. verstellbares, Schlafmöbel, als Bettsofas neuester Konstruktion mit einer Federmatratze, großem Bett Raum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen.



Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten mit und ohne Bett Raum, Bettstellen mit Patent-Matratzen in großer Auswahl, Matratzen mit und ohne Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.

Gernstr. Amt L. 1496.

Ladebeck's selbsttätige **Sitzdouche.**

Brandsitz:

Industrie-Ausstell. Leipzig 1897.

Patentiert in allen Kulturländern.

Dieser sanitäre Reinigungsapparat ist in jedem Zimmer ohne Heizvorrichtung oder Wasserleitung leicht fertig zum Gebrauch, bedarf selbst zu mehrmaliger Benutzung nur 2 Eimer Wasser, erfordert kein vollständiges Auskleiden und erzeugt vollkommen Sitzwanne, Bidet, Duschbad usw.

Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche Anerkennungsurkunden, Gebrauchsansprüche wird beigegeben. Preis 28 M. der Nachnahme.

Hauptdepot:

H. Ladebeck, Leipzig,

Alexanderstrasse 14.

Verkaufsstätte in Dresden:

Knoke & Dressler,

König-Johannstrasse.

Umzug halber

find sofort verschiedene bessere

Möbel

als: hoch. Plüsch-Garnitur, Säulen-Zophas, Stegische, Bettstellen mit Matratzen.

Rohrstühle sofort spottbillig zu verkaufen Bahnhofsgasse 14, 1. Etg.

Wetterfeste Garten- und Veranda-Möbel

liefer zu Fabrikpreisen die Bambusmöbelfabrik

Pragerstrasse 54.

V. Hamsch, Panorama.

Mein Vogelfutter

für alle Arten Wald- und Stubenvögel, Papageien u. Weichfresser erhält oft den **I. Preis.**

Empfiehlt noch Universal-futter, Weisswurm, Mehlwärmer, Frische Ameisen-eier, Vogelbiskuit, Vogelsand. Nach ausdr. geg. Nach.

H. Hromada,

Inh. Alb. Theising,

Zool. Handl. Moritzstr. 13,

Ecke König-Johannstrasse.

Umzug halber

find sofort verschiedene bessere

Ei



**Bade-Mäntel
Bade-Laken
Bade-Handtücher
Bade-Teppiche**

Waschtisch-Garnituren, Wasch-Flecke

— Frottir-Stoffe —

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Wasch-Stoffe

außergewöhnlich reichhaltige Muster-Auswahl in allen neueren Farbenstellungen.

80 Ctm. breit bedruckte waschbare Madapolams
Meter 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf. bis 75 Pf.

80 Ctm. breit bedruckte waschbare Levantines
Meter 35 Pf., 40 Pf., 50 Pf. bis 90 Pf.

80 Ctm. breit bedruckte waschbare Rips-Piqués
Meter 55 Pf., 60 Pf., 70 Pf. bis 110 Pf.

80 Ctm. breit bedruckte waschbare Organdy
Meter 55 Pf., 65 Pf., 75 Pf. bis 120 Pf.

80 Ctm. breit prima farbte u. gestreifte Zephyr
Meter 55 Pf., 60 Pf., 70 Pf. bis 120 Pf.

80 Ctm. breit weisse u. Crème-Waschstoffe
Meter 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf. bis 140 Pf.

- Bedruckte und gewebte Wasch-Stoffe für Haushieder, Gingham,
- Blaudruck, Satin Augusta, Meter 40, 50, 60 Pf.
- Fertige Wasch-Blousen in hellen und dunklen Mustern,
- Stück 2.25, 2.75, 3.50 bis 9 Mark.
- Fertige Wasch-Costüme in reichhaltiger Auswahl v. 5.50 M. an.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7, Antonsplatz.

Während des ganzen Sommers empfiehlt:

Astrachan-Caviar

grau-volles Horn, Pfd. 6, 8 u. 12 Mk.

Amerik. Caviar Pfd. 5,40 Mk.

Wiederverkäufern Rabatt. Versandt auswärts.
Dosky, Scheffelstr.10. Telephon.

A.F. Müller.
Eisenmöbel-Fabrik & Lager,
Annenstrasse 29/35, Annenhof.
Musterlager im Hause links.

Pferde-Verkauf.
Einen großen Transport

**Ardennen und Dänischer Arbeits-,
sowie
Dithmarscher Wagenpferde**

sieben von Sonnabend den 18. bis Montag den 20. d. M.
in Meissen im „Hotel goldne Sonne“ zu möglichst billigen
Preisen zum Verkauf.

Robert Augustin, Döbeln.

**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen**

empfiehlt unter Garantie für Güte

W. Moritz Kunde, Kampische Str. 31.

**Bade-Anzüge
Bade-Hauben
Bade-Pantoffeln
Bade-Handschuhe**

Waschtisch-Garnituren, Wasch-Flecke

Malta Kartoffeln,

Ctr. 10 M., im Fuß 3.50 M.
empfiehlt
Rich. Schädlich,

Jahnsgasse 8.

2 Pferde,

8 und 10 Jahre alt, gute Rüher,
weiß überzählig, sind zu verkaufen
in **Leubnitz Nr. 14 b.** Dresden.
A. Kühne.

Frische Füllung

Mäuse-Bacillus

radif. Vertilgungsmittel
empfiehlt
Weigel & Zeeh,

Dresden-U., Marienstraße 12.



Dresdner Nachrichten.
Nr. 165.
Seite 19. — Freitag, 17. Juni 1898

Pferde-Verkauf
aus Privathand.

2 ungar. Goldstücke, 1.68 hoch,
Säblier, ohne Fechter, seit u. aus-
dauernd, vollständig frischfrisch
u. scheufrei, seit 1 Jahr in Priv-
athand, sind für 600 M. per
Stück mit Garantie zu verkaufen;
Selbstosten Preis das Dreifache!
Blasewitz, Haidestraße 4.
Billa Adelsdorf.

Zu besichtigen Nachmittags.

Herzenswunsch.

Geb. Dame (Wittwe), Anf. 40,
gebünd, von heiterem Char. nicht
im Haush., auch kinderlieb, mit
starkem Einricht. u. einer 15-jährige
Tochter, welche jedoch nicht zu
Hause ist und ihr eigenes Ver-
mögen hat, wünscht sich wieder
glücklich zu verheir. mit alt. gut-
stürm. Herrn. Privat. od. bei.
Beauter bevorzugt. Würde auch
gern erst als Wirthsh. geben.
Beschwiegeneheit beides, selbst-
verst. Geb. Salat, womögl. mit
Photogr. und Ang. der näheren
Gegebenh. d. Bl.

12—15 HP
Wolf - Magdeburg-
Locomobile

zu kaufen gefüht. Detaillierte
Angaben mit Preis unt. **R. O.**
post. Neuenhennsdorf, Sach.

1 Pianino (edl. Ausf.).
sich in Ton, gut erhalten, so-
zu verkaufen Ferdinandstr. 14, 2.

in den
verlauten
durch d. A.

ne, gering
belohn.
20.000 M.
Louis
str. 70, I.

Stadt
Dresden
eine im
the, nach

reicht an
neuerwach
verlaufen.
verbessert
etzt wissens

eben,
Properie

S

age von
etzen, bis
15%
40- bis
0.000 M.
deutsch
ten.
mittler
K. 780
Blätter.

paute

La

an der
stat., er-
tb., ver-
0.000
fach 4%
an den
reden.

f.,
Johann
den, gr.
0.40%
110.000
tot, zu
samt 16

ite.

heß.

es, gä-
ift. Et-
Lif. u.

äft

ng zu
10 b.

re-
,

gäh, ich
Off. u.

schendes
tter-

Lebens-
taufen.
13 i. d.

it,
in einer
Kunde-
dr. und
p. d. Bl.

ist,
am läng-
iebe. Et-
agungen
plichtet
richten.
vorber.
d. Bl.

z auften
posseste
u. A. 12
Dresd.

ren-

seggen-
n. Off.
BL

bachien
e einer
et Woh-
genausen
801

Max Hecht's

Kaltluft-Sühlauslage.

Noch Fertigstellung meiner großen Lagerkeller und der

Kühlmaschinen mit Motoren-Betrieb

liefer ich selbst im heißesten Sommer die weltberühmten Erworbniere:

Münchner Löwenbräu Original-Pilsner d. Gen.-Brauerei Kulmbacher Export, G. Sandner

gleichgut und sorgfältig gelüftet, frisch und mundrecht zu jeder Tages- und Abendzeit, ein Vor- teil, den nicht Jeder zu bieten vermag.

Max Hecht, General-Verkäufer. Fernsprecher 1. 3386.
Großes Flaschenbiergeschäft.

Echte oriental. Kaffeeschrot

von Johann Scholz in Laubegast-Dresden ist nach wie vor in allen Kolonialwarenhändlungen und Produktengeschäften zu haben. Man achte genau auf meine Firma.



HERCULES-RÄDER
berühmte deutsche Marke
alleiniger Vertrieb durch
C. F. Bernhardt
Dresden, Reitbahnstraße 18.

Freiburg im Breisgau (Baden).

290 Mir. über dem Meer, mit 10,57° C. Mitteltemperatur

Fremdenstadt

mit Universität u. Garrison. Einzigartig schöner Lage am Fusse d. Schlossbergs. Umgeben v. herrlichen, mit Laub- u. Nadelwaldungen bedeckten Bergen (Schauinsland 1280 m., Feldberg 1495 m.), durch welche zahlreiche gut unterhaltene Spaziergänge führen. Prachtvolles Münster aus dem 13. Jahrh. mit dem schausaften gotth. Thron u. a. mittelalterliche Bauten. Eisenbahn durch das romantische Höllental auf die Höhe des Schwarzwaldes (Tilis-Neustadt). — An der Goethestr. gelegen mit versch. Gasthäusern und Pensionen, ausgesuchten Lehranstalten (Gymnasium, Oberrealschule, höhere Mädchenschule etc. etc.) u. den modernsten, geselligen u. sanitären Einrichtungen (vorzügliches Gebirgsquellwasser in dem Hause) eignet sich Freiburg nicht nur zum vorübergehenden Aufenthalt, für Touristen von Tag zu Tag nach der Schwab- und Italien-, sondern auch ganz besonders für ständiges Wohnsitz für Rentiers und Pensionäre. — Die Steuerverhältnisse für diese sind außerordentlich günstig. — Im Sommer täglich Concerte im Stadttheater, im Winter Theater (Oper und Schauspiel), sowie Symphonie- und Klavierconcerte. Anfragen jeder Art und in jeder Sprache beantwortet umgehend die „Städtische Commission für Förderung des Fremdenverkehrs“.

für Haarleidende!

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf lahlen Stellen und Platten, sobald noch Haarmußeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarmußel wieder her, heißt Schuppen, Schuppen, Bart- und Haarslechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.

Dresden-Neustadt, Vieckstraße 1, part.

Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungswissenschaftliche Zertifizierung der Gesichtshaare bei Damen.

Zeit: Früh 8-9. Nachm. 2-6. Sonntags 11-1 Uhr.

Niederlage der Nadebeuler Mohr- u. Bambusmöbelfabrik.

Balkon-, Veranda-, Gartenmöbel, leicht, einfach, elegant und wetterfest, garantirt hold, preiswert

Rohr und Bambus.

Fabrik sächs. Möbel zu Dresden, Paul Koppel,

39. Sächsische Straße 39.

Spezialität: Rohrstühle und Faulenzer.

Von Ende September d. J. ab: Marshallstraße 28.

Geising (sächs. Erzgebirge)

Sommerfrische und klimatischer Kurort.

500 m üb d. O., Endstation der Wittenbahn. — Angenommen billiger Sommer- u. dauernder Aufenthalt. Herrliche Nadelwaldungen. Reine ozonreiche Höhen- u. Waldluft. Großartige Bäume (Wittimbüch 180 m u. d. O.). Kalt. Kalte u. warme Bäder. Ausflüsse durch das Bürgermeisteramt.

Bad Reichenhall — Villa Germania,

deg. Haus, dicht am Kurpark, beruhige Lage.

Königlich Sächsische

Staatsseisenbahnen,

Bahnhofsbauten Dresden.

Die Erd-, Maurer- und Rüstungsarbeiten eines in Ziegelbau auszuführenden **Beamtenwohngebäudes** in Dresden-Neustadt von annähernd 333 qm bebauter Grundfläche, bestehend aus Keller, Erd-, ersten und zweitem Ober- und Dachgeschoss, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den Mindestvordenden vergeben werden.

Das Gebäude umfasst annähernd 850 cbm Grundgrabungsmaßen, 1110 cbm Grundstein- und Ziegelmauerwerk, sowie 215 cbm Kalkemmentbeton- und Stampfbetongewölbe.

Zu gleicher Einheitspreis hat der Unternehmer auch die Ausführung eines gleichfalls im Ziegelbau auszuführenden Dienst- u. Beamtenwohngebäudes in Dresden-Neustadt zu übernehmen.

Dieselbe besteht aus Keller, Erd-, ersten und zweitem Obergeschoss, sowie ausgebautem Dachgeschoss und umfasst bei 970 qm Grundfläche annähernd 1290 cbm Grundgrabungsmaßen, 3410 cbm Grundstein- und Ziegelmauerwerk, sowie 1420 cbm Kalkemmentbeton- und Stampfbetongewölbe.

Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.

Preislisten sind gegen Belegung von 2 M. beim Hochbau-Sektionsbüro, hier, Antonistraße 25, zu entnehmen, wo selbige die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erhalten werden.

Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

„Lieferungsangebot auf Gebäude in Dresden-Neustadt“

bis mit 25. Juni d. J. an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion postfrei einzutragen. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende Juli d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Beiseitung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, den 13. Juni 1898.

Agl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen.
Hoffmann.



Schladitz-Räder.

Herrnenräder Mf. 210, 250, 300.
Damenräder Mf. 275, 325.

General-Vertrieb:

„Gloria-Fahrradhallen“,

Kurt Promnitz,
Dresden, Victoriastraße 5.

Täglich fürzere, resp. längere

Ausfahrten

in die herliche Umgebung Dresdens unter **persönlicher Leitung** des Inhabers, wo zu Anmeldungen auch von Nichtschülern obigen Instituts jederzeit in den Fahrradhallen entgegen genommen werden. Im Abonnement **12 Ausfahrten** (excl. Rad) Mf. 6.— Radleihgebühr im Abonnement **12 Std.** Mf. 6.—

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Wir warnen vor Nachahmungen, die nur geringe Wasch- und keine Bleikraft haben.

Wir in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Wölfen“ als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

Echt goldene Ringe, Stück 5 Mark.

wie Abbildung, geleg. 333 gestempelt.

mit echtem Türkis. Mf. 333-Brillant. mit Cap-Robin.

Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mf. 3.00 an bis zum teuersten Gem.

Echte Brillant-Ringe in 14 kar. Gold von Mf. 15.00 an.

Solide Nickel-Uhren von Mf. 8.00 an.

Silberne Herren-Nemontoir-Uhren von Mf. 14.00 an.

Silberne Damen-Nemontoir-Uhren von Mf. 15.00 an.

Goldene Damen-Nemontoir-Uhren von Mf. 21.00 an.

Kreuzen, Medaillons, Halbsketten, Uhretten,

sowie sämtliche Schmuck-Waren in großer Auswahl

zu bekannt billigsten Preisen.

Illustrierter Preis-Courant gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Rollschutzwände,

verbesserter Erfolg der logen. Spanischen Wände, gewähren den besten u. bequemsten Schutz gegen Zugluft und neigende Blide und sind ferner ein vorzügliches Mittel, größere Räume nach belieben abzuhängen, empfehl in jeder beliebigen Länge u. Höhe.

Friedrich Klotz,

Gantnerstraße 27c.

Schwarze klare Stoffe

In hochschilden, besttragbaren Qualitäten, als:
Grenadine de laine, Ajour laine,
Etamine carreaux und broché,
Woll-Tüll- und Spitzen-Stoffe,
glatte Voiles und Woll-Batiste.

Für Garnituren:
Seiden-Chiffon und Crêpe de chine,
Spitzen und Bänder.

Robert Bernhardt, Freibergerplatz 20.

Marschallstrasse 1

Nur noch kurze Zeit!

Spottbillig!

Total-
Ausverkauf
der
Rest-
Bestände

aus der Konkursmasse

Kleiderstoffe,
Möbelcretons,
Spitze,
Blousen-Reste,
Jacken-Reste,
Kleider-Reste,
Schürzen-Reste

früher Kinder & Wicky

aus der

Konkurs-
Massee
Kinder&Wicky

Marschallstrasse 1.

Duplex

das
Ideal des Tourenfahrers!

Sehr Sehr, das ist der grosse Vorzug seines
Duplex-Rads, dass man während des fahrt
in den zweiten grossen oder
Übersetzung einsetzbar ist.



Grösste Erleichterung
bergauf und gegen Wind!
Grösste Geschwindigkeit auf
ebener Strasse und mit Rückenwind!

Duplex-Fahrradwerke,
Ges. m. b. H.
Berlin SW., Ritterstrasse 45.

Wir suchen einen geeigneten Vertreter für die Stadt
Dresden und liefern inzwischen direkt.



F. Schade & Co., Victoriastr. 2.
Tapetenhaus

und Spezial-Geschäft für ruhige, vornehme Tapeten,
wie Haupt-Niederlage der originellen englischen
Tapeten mit Preis nur erste Fabriken, verlegen
im Laufe dieses Sommers ihr Geschäft in die mächtigen,
allen Anforderungen der Nezeit entsprechenden, für
ihre Zwecke besonders hergestellten Vatertische-Häume des im
Bau befindlichen Geschäftshauses, Waisenhausstrasse Nr. 10,
gegenüber Café König.

Coepenicker Kronen- und Potsdamer Anker
Lino-leum
zu Original-Preisen,
Tapeten
reichster Auswahl, gleichmässiger Muster, billigst, empfiehlt
E. Krumbholz, Waisenhausstr. 31.
Vertretung u. Niederlage v. Gebr. Thonet, Wien.

Ostsee-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Von Stettin nach Riga

expedieren wir jeden zweiten Sonnabend Mittag den mit
neuen, eleganten Cabinen und Salon aus-
gestatteten Dampfer „Ostsee“, Capt. Greidvresher,
Fabrikbau circa 45 Stunden.
Paxage: I. Cl. 36 Mk., II. Cl. 25 Mk., Dcl. 18 Mk.
exklusive Beförderung.

Stettin. Lohff & Siedler.

Kaiserbad Bad Hellenthal bei Siegen 1900.
Best eingerichtete Hellenthal für Kalt-
wasser-Hellenthal vorzugsweise nach
Kneipp.

Alla Arten Bäder. Prospekte gratis u. franco.
Aerzt. Leitung Dr. med. Friedrich Bernhaber. Die Badeverwaltung.

Rover, spottbillig zu verf. | **Leten!** 200 f. Schweiz. Cigaretten
große Blauenherzstrasse 6, pt. L. | G. Büch, St. Gallen (Schweiz).

Auktion.

Auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts Meißen sollen
Sonnabend den 18. Juni d. J.,

von Vormittag 8 Uhr an,
in der Villa Friedensdorf im Obermeisa die zum Nachlass des
Herrn Lehrer Burkhardt gehörigen Gegenstände, worunter
1 Pianino, gute Möbel, Betten, Matratzen, Kleid-
ungsstücke, Haushalt- und Wirtschaftsgeräthe,
gegen sovielbare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Der Ortsrichter.

Vom Abbruch der Heizhäuser
am Bischofsplatz verlässt:

400 gespitzte Quadre, 0,40 □ bis 0,55 □ ft.
1 Drehtreibeneinfassung von Sandstein, 11,6 m Durchmesser,
100 cm gespitzte Werkstücke, à oben 10 M.
60 m gespitzte Sandsteingewände mit Kehle, 19/20 cm ft.
64 eiserne Stichbogenfenster, à 1,70/3,10 m i. L. à St. 12,50 M.
16 eiserne Dachbinden von 16,00 m Spannweite,
4000 m Kanthölzer.

Dachschaltung, Grundstücke, Gorzelu.


Milchvieh
und
sprungfah. Bullen.

Sonnabend den 25. Juni stelle ich wieder einen großen
Transport schweres vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie hoch-
tragende (hohe Qualität) in Dresden im Milchviehhof zu so-
lichen Preisen zum Verkauf. Bestellungen nehme ich gern entgegen.

Globig-Wartenburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jörcke.

Ostsee-Bad Gustrow, Mecklg.-Schwerin.
Prospekte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Pferd.

Gutes Pferd, Schimmel, voll.
nimmt unter Aufsicherung einer
plünktlich. Bestellung jederzeit ent-
gegen. Groß-Slob, Buchhandlung,
Königstraße 14 (Engelsapotheke).

Bestellungen

Aug. Hofmann
Inh.: E. Mögel
Scheffelstraße 11
Ecke Quergasse.



Tafelservices

für 6 Personen von 16 M. an,
für 12 Personen von 25 M. an.

• Complette
• **Braut-**
• Ausstattungen.



• Silberhochzeits-,
Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke.

**Rasenmä-
maschinen**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. — Ringstr.

Dresdner Nachrichten.
Gezeichnet, 21. Juni 1898
Nr. 165.

Hanauer Zwieback,
vom üblichen Theegebäck u. Nahrungsmitte für Kinder u. Erwachsene,
100 St. 2 M., 240 St. 4 M. franco.
R. W. Wächter, Kurf. (Buden).

**Bechstein-
Pianino**

Ein Blüthner-Flügel sind
als Gelegenheits-Gespanne sehr
preiswerth zu verkaufen.
Cabinet-Pianino bei Gasse für 330 M.
Rost, Pragerstraße 25, 1.

Goldfische

zur gesunden Prima-Ware,
Stück von 10 Pf. an.
Für Wiederverkäufer
100 Stück 5, 7,50 u. 10 M.
Sachfläche von 50 Pf. an.



Aquarien von 2,50—24 M.
Goldfischgestelle mit und ohne
Alumentöpfen von 50 Pf. an.
Goldfischsalat d. 40 Pf. an.
Großhäuser mit Kleinger-
fünger 1,50 u. 2,50 M.
Terrarien billigst.

Tuffsteine für Aquarien,
Korallen, Goldfischzunge und
Goldfischfutter zu niedrigsten
Preisen empfohlen.

F.G. Petermann
8 Galeriestr. 8.
Katalog gratis und franco.

Zum Pfau, Rob. Gaideczka, Frauenstr. 2.

Schreibtisch-Vorlagen
mit Fußtasche.
4½—12 Mk.

**Sonnenschirme
Stroh-Hüte**
in Folge vorgerückter Saison
bedeutend billiger.
Zum Pfau, Rob. Gaideczka,
2 Frauenstrasse 2.

Neu aufgenommen:
Sonnenschirme
in jeder Preislage.
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 20.

Nachdruck verboten.

Entscheidung.

Heute muß es sich entscheiden,
Wer im Wahlkampf triumphiert,
Und es bleibt dann nur zu wünschen,
Dass die Wahl zum Segen führt.
Die Entscheidung möge fallen,
Wie das Schicksal es beschließt,
Doch vergewisseln möchte keiner,
Wenn der Ausfall ihn vertrieben.
Ihn zu trösten ist ja immer
Dresdens „Goldne Eins“ bereit,
falls er sich bei ihr entscheidet
Für ein feines Sommerkleid.

Jetzt zu herabgesetzten Preisen:

Herren-Anzüge, früh. 10—23 lebt v. 7½ M. an.
Herren-Anzüge, " 20—25 " 15 " "
Herren-Paletots, " 10—18 " 7 " "
Herren-Paletots, " 18—35 " 13½ " "
Herren-Hosen, " 2½—5 " 1½ " "
Herren-Hosen, " 6—14 " 3½ " "
Jungl. Anzüge, " 6—18 " 4 " "
Knaben-Anzüge, " 3—12 " 1½ " "
Leinen- und Lüster-Sachen spottbillig!
Sommer-Juppen von 80 Pf. an.
Knaben-Hosen — Radfahrer-Anzüge — Fracke —
Kellner-Dässen — einzelne Westen —
Arbeiter-Sachen.

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

„Goldne Eins“,
(Inh. Georg Simon),
1 Schlossstrasse 1, I. II. u. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.



Chinesische Ziegendecken.

Naturell weiß oder grau 5½—12 Mk.
Gefärbt, Imitation von Tiger, Löwe, Bär, Wolf 8—12 Mk.
Angoradecken in allen Farben.

Schreibtisch-Vorlagen
mit Fußtasche.
4½—12 Mk.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Schrank-Pianino

Die Restauratoren passend leicht
Mahlung) mit 9 Walzen, bill. zu
verkaufen. **Pianino's Restaurant**,
Wederburg.

Rover mit Garantiechein (spott
billig) zu verkaufen
Scheffelstr. 21, 2. L.

**Bildschöner
Vorstehhund,**
7 Mon. alt, appetitlich und sieht
bereits vor, vorzüglich veranlagt,
für 25 M. verkauflich.

Rathsherr **Klausnitzer**,
Dessau-Löbau i. Sa.

**Ein großes
Drehorchesterion,**
spielt 18 der schönsten Tänze, für
größten Tanzsaal passend. **Erlös**
für 16 Musiker, zum Verkauf
4 Strudelstraße 4, III.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden** D. 12 M. Zuspen-
sionen u. verbrieft. **R. Frei-
leben**, Dresden, Postplatz,
Brunnenstraße. Preissätze folgt.

Damen-Rad,
neu, hochleg., spottb. zu verkauf,
Auerstraße 12, im Arbeiterschiff.

Lodell, erh. Petrol-Motor
neb. Zubehör, 2 1/2 HP. (v. Aktien-
gesellschaft Buhne & Co., Berlin)
für 450 M. verkauft
C. Mehnert, Niedersedlitz.

Runkelpflanzen
verkauf **Kammergut Ostra**
in Dresden.

**Kreide-
Zeichnungen,
Pastell- und
Ölgemälde**
fertigt nach allen Photographien
ohne Zeit in höchstthilf. Ausführ.
bill. **Reinisch**, Dresden, Jüdenhof 2.
Alle Gemälde jeder Art restaurirt.

**Drei vorzüglich gespielte
Pianinos,**
franz., engl. Fabrik, stehen
sehr billig zum Verkauf.
Jos. Kubl. Pianofabr.,
Wettinerstr. 29, II.

Ein eiernes
Ginfahrts-Thor
ungefähr 3 Meter breit, wird zu
tausend gehäuft. D. 3. mit Preis-
angabe unter **K. 35820** in
die Exed. d. Bl. erbeten.

Lokomobile,
1—8 HP stark, zu kaufen ge-
sucht. Offerten mit Angabe des
festen Preises, Standort, Fabrik
und Fabrikationsjahr u. sonstiger
Angaben erbeten an **Robert
Brendt**, Dresden-N., Chemi-
nikerstraße 13.

**Brennholz-Schwarten und
Sägespäne**
ständige Abnehmer gehäuft.
Menzer & Reif,
Niederbästlich bei Deuben.

Rover,
neu hochleg., spottbill. zu ver-
kaufen. Auerstraße 12 im Arbeiterschiff.

**Heiraths-
Gesuch.**
Jünger Landwirth, Besitzer e.
Freigangs, wünscht sich mit 1. Alt.
eine Witwe, welche mit d. Land-
wirtschaft bewandert ist, in
Verbindung zu leben. Gleicher
Person (60.000 M.) erwünscht.
Gefäll. Off. beliebe man mit ge-
nauer Darlegung d. Verhältnisse
nebst Beurteilung d. Phot. unter
O. 6249 Exed. d. Bl. einzu-
senden. Diskretion Ehrengabe.

Vogelkäfige
von d. einfachsten
bis zu hochfeinen -
Messingkäfigen
C.F.A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Graue Papageien,
sehr gelehrig, an Hand u. Wasser
gewöhnt. St. 15 u. 18 M. dgl.
schon sprechende. St. 25 M. Nach-
nahme, lebende Ankunft garantiert.
Schlegel's Überwarf,
Hamburg.

Milch-Besuch.
500 Liter gutgekühlte Vollmilch
in gross, oder 1. V. Kosten zum 1.
September über spätesten von ein
zahlungsfähig. Abnehmer dauernd
garantiert. D. 3. unter **U. J. 756**
Exed. d. Bl. erbet.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreiberstraße 3.

Für Milchhändler.
Milchhandel, abg. ab 180 Lt.
mit 1. Haus, Vorort Dresden.
Obstblume u. Johannis-
Schnienehalm, jährl. über 20 St.
Zoll. Bals. f. 16.000 M. bei
3—5000 M. Anz. sol. vert. wird.
Milchelder bleiben zu 4 % läng.
Zeit stehen, Werth der Baulicke
gut 20.000 M. Nur zahlungsfähig.
Selbst. sohlenfreie Ausfertigung d.
Theodor Lehmann, Dresden-N., Metzgertorstr. 20, p. 1. Haus.

Plantinos,
Blätter, Harmoniums, neu u.
geöffn. u. Verkauf. Wohlbebill.
Schule, Johannesstr. 19, 2.

**Adler-
Fahrräder**

von Heinrich Siever, Frankfurt,
desgl. **Wanderer** von Blummann,
Wagdeburg, S. verkaufe auch gen.
Thellzadung. **Adolf Mehlhorn**,
Gruna, Dresden. Gebt.
Räder hier am Lager. Grüße
Lernbaum u. Reparaturwerkstatt.
Kernprecher 2020. Amt 1.

Gebr. Pianino,
wie neu, vorzüglich im Ton,
billig zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.

Von einer sehr großen Fabrik
wurde mir eine sehr großer
Boxen

Ramschblumen
überwiesen; um schnell damit zu
räumen, verkaufe ich
Hutblumen D. 220 M.
Kinderblumen D. 3—M.

Bogenblumen, Stengel 10—15 Bl.
Günstige Gelegenheit
für Punktmetzgern, Händler u.
Dochmacher **H. Hesse**,
Dresden-N., Scheffelstraße 12.

Rover,
Straßenrenner, sehr gut erhalten,
für M. 85 zu verkaufen im Bio-
duttenengelb. Lindenmarkt. 22.

Pianino,
wie neu erh. herrs. Ton, aus
renom. Fabrik, sofort per
Kasse ganz außerlich billig
zu verkaufen. Blochmannstr. 29, v.

Vorzügliches freudiges

Pianino,
berühmter Fabrik, vracht-
voller Tonfülle, sofort per
Kasse ganz außerlich billig
zu verkaufen Blochmannstr. 29, v.

Patent-Anwalt
M. J. Hahlo, Berlin,
Filiale Dresden.
Waisenhausstr. 21.
Halb-Et., besorgt die
Verwertung der durch ihu
nachgesuchten Patente ohne
Kostenvorschuss.

Halbchaise,
gebraucht, mit abnehmbar. Bod.
2 Amerikanis, 1½ u. 3 M. ge-
geben. Rutschgeschiebe, Brust-
blatt u. Cabriolet-Gelenk.
Wagen-Laternen verkauf zu
den bekannten billigen Preisen E.
Uhlrich, Rosenthalstr. 5.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7,
(Ecke Weissenhausstrasse).
Marken & Musterschutz.

**Wasch-
Stoffe**
für Kleider und Blousen,
reichhaltige Auswahl,
neueste Mode.

Zephyr, Meter von 58 Pf. an.
Kipspeier, Meter. v. 63 Pf. an.
Batist, Meter von 45 Pf. an.
Japonaise, Meter. v. 62 Pf. an.
Elsasser Toile, Meter von
35 Pf. an.

Solide,
waschbare Qualitäten.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreiberstraße 3.

Schreibtisch-Vorlagen
mit Fußtasche.
4½—12 Mk.

Schreibtisch-Vorlagen
mit Fußtasche.
4½—12 Mk.

Schreibtisch-Vorlagen
mit Fußtasche.
4½—12 Mk.

Plantinos,
Blätter, Harmoniums, neu u.
geöffn. u. Verkauf. Wohlbebill.
Schule, Johannesstr. 19, 2.

Plantinos,
Blätter, Harmoniums, neu u.
geöffn. u. Verkauf. Wohlbebill.
Schule, Johannesstr. 19, 2.

